

Es lebe der Sport

(Reinhard Fendrich)

e A D e A D

- 1) Mutterseeln allanich sitzt er da bis in da Frua und schaut beim Boxn zua,
weu, wenn si zwa in die Babbn haun stärkt des sei unterdrücktes Selbstvertraun.
Die Gsichter san verscholln und bludich rot, genussvoll beißt er in sein Schnitzelbrot
und geht dann ana endlich in die Knia, greift er zufrieden zu sein Bier.

**R. Es lebe der Sport, er ist gesund und macht uns hart,
er gibt uns Kraft, er gibt uns Schwung, er ist beliebt bei alt und jung.**

- Z. Wird ein Schiedsrichter verdroschen, steign s'eam gründlich in die Goschn,
gibt's a Massenschlägerei, er ist immer live dabei,
weu mit sein „Color-T.V.“ sieht er alles ganz genau.

- 2) Weltcupabfahrtsläufe machen eam a bisserl müd, weu er ist abgebrüht.
Wenn eam dabei irgendwas erregt, dann nur wenn's einen ordentlich zerlegt.
Ein Sturz bei 120 Km/h entlockt ihm ein erfreutes „Hopperla“
und liegt ein Körper regungslos im Schnee, schmeckt erst so richtig der Kaffee.

**R. Es lebe der Sport, er ist gesund und macht uns hart,
er gibt uns Kraft, er gibt uns Schwung, er ist beliebt bei alt und jung.**

- Z. Wenn einer bei der Zwischenzeit sich zwanglos von an Schi befreit
und es ihn in die Landschaft steckt, dass jeder seine Ohrn anlegt,
wenn er es überleben tut, dann wird er nachher interviewt.

- 3) Es wirkt a jede Sportart mit der Zeit a bisserl öd, wenn es an Härte föhlt.
Autorennen sind da sehr gefragt, weil hie und da sich einer überschlagt.
Gespannt, mit einem Doppler sitzt man da und hofft auf einen gscheiten Bummsera,
weil durch einen spektakulären „Crash“ wird ein Grand Prix erst richtig fesch.

R. Es lebe der Sport, er ist gesund und macht uns hart,
er gibt uns Kraft, er gibt uns Schwung, er ist beliebt bei alt und jung.

R* Explodieren die Boliden ist das Publikum zufrieden,
weil ein flammendes Inferno schaut man immer wieder gern a.
Heiterkeit auf der Tribüne, das ist halt am Sport das Schöne.

R. Es lebe der Sport, er ist gesund und macht uns hart,
er gibt uns Kraft, er gibt uns Schwung, er ist beliebt bei alt und jung.